

Britta Heide schaffte sensationelle 7 185 Meter

01.11.2009

Schackensleben (tys). Der traditionelle Stunden- und Halbstundenlauf der Laufgruppe „Hopfen“ des TSV Schackensleben zog diesmal 68 Läufer in seinen Bann. Damit hatte sich das Teilnehmerfeld gegenüber den Vorjahren etwas verkleinert. Schuld daran war sicherlich das schlechte Wetter. Allerdings konnten die, die sich trotzdem aufge-
rafft hatten, eine sehr gut organisierte Laufveranstaltung bei besten Bedingungen erleben. Die Top-Lauf-Leistungen zeigten Bernd Breier aus Flechtingen, bei den Männern, und Britta Heide aus Schackensleben, bei den Frauen.

Das größere Starterfeld ging, wie zu erwarten, eine

halbe Stunde auf den Rundenkurs. Besonders verfolgten die zahlreichen Zuschauer und Rundenzähler das Duell zwischen Bernd Breier (LG Flechtingen) und Hartmut Tronnier (LG Hopfen). Mit 8 505 m über eine halbe Stunde konnte dieses der Flechtinger für sich entscheiden. Zweiter wurde Hartmut Tronnier (8 490 m) und Dritter Marco Hermecke (LG Hopfen) mit 8 205 m.

In hervorragender Verfassung zeigte sich bei den Frauen Britta Heidecke (LG Hopfen). Sie konnte mit 7 185 m in einer halben Stunde einen großen Abstand zur Zweiten, Martina Bernhardt (HSC, 6 250 m), und zur Dritten, Ina Scheschonk (LG Hopfen,

6 110 m), „erlaufen“. Über eine Stunde gingen lediglich sieben Frauen und 19 Männer an den Start. Bei den Frauen konnte Marga Wiese (LG Hopfen) mit 12 150 m das Rennen siegreich gestalten. Gerhild Jüttner (DAV Braunschweig) mit 11 280 m und Cordula Waldmann (Eintracht Nordgermersleben) mit 11 270 m folgten auf den Plätzen.

Bei den Männern zeichnete sich, ähnlich wie beim Halbstundenlauf, ein recht spannendes Duell ab. Hier hatte am Ende Wolfgang Schulz (LG Hopfen, 16 670 m) die Nase vorn. Dahinter wurden Joachim Janeck (VLG 91 Magdeburg, 16 375 m) und Frank Berger (PSV Halle, 14 675 m) Zweiter und Dritter.



Am Stunden- und Halbstundenlauf der Laufgruppe „Hopfen“ des TSV Schackensleben nahmen diesmal 68 Läufer teil. Die Lokalmatadoren Hartmut Tronnier (vorne rechts) und Marco Hermecke (dahinter) holten sich beim Halbstundenlauf den zweiten und den dritten Platz. Foto: Hans Käpermann